



Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

## PROTOKOLL

zur 36. Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart  
Wahlperiode 2014 - 2020

**am**            **Mittwoch, 12.07.2017, 19:30 Uhr**

**im**            **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Sitzungsleitung:	Fredy Hummel-Haslauer
Protokoll:	Kathrin-Alice Kirsch
Anwesende und Gäste:	siehe Anlagen

**Vorsitzender**  
**Fredy Hummel-Haslauer**

**Privat:**  
Riesenfeldstr. 86  
80809 München  
Tel.: 01517 / 222 40 78  
fredyhummel@t-online.de

**Geschäftsstelle:**  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28a  
80993 München  
Telefon: 089/ 159 86 89-32  
Telefax: 089/ 159 86 89-21  
BA11@muenchen.de  
Ansprechpartnerin: Frau Kirsch

München, 17.07.2017

### 1. Begrüßung

#### 1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### 1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten und vorletzten Sitzung

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern des BA 11 zugegangen und die nachfolgend benannten ergänzten TOP werden mit einstimmigen Beschluss auf die TO **aufgenommen**:

N 2.2.1 Benennung von Frau Christina Hörl

N 2.3.1 Benennung von Frau Gina Stalling

N 2.6 Benennung von Herrn Mario Riederer als Mitglied im Unterausschuss Verkehr

N 7.2.3 Erhalt der Postfiliale im Olympiadorf  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion -

N 7.2.4 10 Jahre Raumnot in der Grundschule Hanselmannstraße  
- Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion -

N 7.4.2 Grundschule Hanselmannstraße: Antrag auf Einrichtung von jeweils zwei  
Kurzzeitparkplätzen (Nord- und Südseite)  
Hinweis: Vertagter TOP 7.4.1 der BA-Sitzung 06/17

N 8.2.4 Spielplatzumbau am Christoph-von-Gluck-Platz

N 8.2.5 Raumsituation der Grundschule Hanselmannstraße

N 8.4.4 Ringparade der Radlhauptstadt München  
Anhörungsfrist: 03.08.2017.

Das Protokoll der Sitzung im Monat 05/17 wird einstimmig genehmigt.  
Von der letzten Sitzung am 14.06.2017 wird das Protokoll unter Berücksichtigung der nachfolgend benannten Darstellung der Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 8.4.1 „...Abstimmung (Plenum): Ablehnung, mehrheitlich (mit den Stimmen der Fraktionen CSU und Teilen der SPD sowie der Stimme der FDP)...“ und 8.4.3 „...Beschluss (Nichtbefassung): Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der Fraktionen FW / ÖDP und CSU sowie der Stimme der FDP)...“ **einstimmig genehmigt.**

## **2. Amtseinführung und Benennung eines neuen Mitglieds sowie bestehenden Mitgliedern**

### **2.1 Amtsniederlegung von Herrn Burkhard Lüpken; Amtseinführung von Herrn Mario Riederer in den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart**

Herr Mario Riederer rückt als Listennachfolger für Herrn Burkhard Lüpken in den Bezirksausschuss 11 nach.

Beschluss (Amtsniederlegung v. Herrn Lüpken): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Amtseinführung v. Herrn Riederer): Zustimmung, einstimmig

### **2.2 Benennung eines neuen Mitglieds im Unterausschuss Kultur / Soziales**

#### **N 2.2.1** Benennung von Frau Christina Hörl

Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig

### **2.3 Benennung eines bzw. einer neuen Kinderbeauftragten**

#### **N 2.3.1** Benennung von Frau Gina Stalling

Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig

### **2.4 Benennung von Herrn Stefan von Kornatzki als Mitglied im Unterausschuss Budget**

Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig

### **2.5 Benennung von Herrn Markus Stahlecker als Mitglied im Unterausschuss Kultur / Soziales**

Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig

### **N 2.6 Benennung von Herrn Mario Riederer als Mitglied im Unterausschuss Verkehr**

Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig

## **3. Berichte der Polizei und aus dem Stadtrat**

**Frau Koller** berichtet aus dem Stadtrat, dass die Aktionen im Rahmen von „Fit im Park“ m. a. W. zukünftig auch mehr im Münchner Norden und somit im 11. Stadtbezirk stattfinden werden.

## **4. Bericht der BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

### **4.1 Plenum**

**Herr Hummel-Haslauer** berichtet über den am 29.06.2017 stattgefundenen Runden Tisch in der Grundschule Hanselmannstraße.

Die Raumsituation ist weiterhin prekär. Zur Überbrückung der räumlichen Engpässe werden Container aufgestellt.

Da sich auf dem Gelände auf welchem die Container erbaut werden sollen zwei artgeschützte Bäume befinden wurde vom Baureferat wie auch vom Referat für Bildung und Sport folgende Lösung vorgeschlagen: Aufstellen von kleineren Containern sowie Durchführen einer höheren Bebauung. Die Schulleitung hat diesem Vorschlag nach Angaben der Fachreferate zugestimmt.

Weiter berichtet der Vorsitzende über ein Austauschgespräch am 13.07.2017 mit der BMW AG bzgl. dem Baubeginn des FIZ Nord. Von der BMW AG wurden aussagekräftige Unterlagen zum Baumanagement angefordert.

### **4.2 Bau / Umwelt**

4.2.1 Lerchenauer Str. 65 - Busbahnhof im Olympiapark - U-Bahnhof Olympiazentrum  
- Stellungnahme des Fachreferates -

**Keine Wortmeldung.**

### **4.3 Kultur / Soziales**

### **4.4 Verkehr**

### **4.5 Sonstige Berichte, Termine**

## **5. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

### **5.1 Aktuelle Viertelstunde**

→ Frau Graßl und Frau Harrer stellen sich als Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule Hanselmannstraße vor. Seit Eröffnung der Schule verschlechtert sich die Raumsituation konstant. Die Kinder sind teilw. im Keller untergebracht. Weitere Einschränkungen sind untragbar für die Kinder und um Unterstützung des Bezirksausschuss 11 wird gebeten. Ziel muss es sein, dass die Container zügig aufgebaut werden.

→ Frau Koller sichert ihre Unterstützung zu, indem Frau Zurek (RBS-R) in regelmäßigen Abständen zum Sachstand der Bausituation in der GS Hanselmannstraße kontaktiert wird. In der Schulbauoffensive ist die GS Hanselmannstraße berücksichtigt.

→ Herr Kowoll sagt ebenfalls Unterstützung zu und bittet darum, dass der BA auf dem Laufenden gehalten wird.

→ Herr Erhardt weist auf die aktuellen Veranstaltungen in der Dankeskirche hin.

### **5.2 Bürgeranliegen**

5.2.1 Schopenhauerstraße: Eingeschränkte Parksituation für die Anwohner\_innen

Beschluss (Plenum): Der Weiterleitung des Bürgeranliegens an das Kreisverwaltungsreferat zur abschließenden Behandlung wird zugestimmt.

5.2.2 "Saubere Nordhaide - no littering" auf der Diagonale im Wohngebiet an der Nordhaide: Mehr Abfalleimer, häufigeres Leeren der Mülleimer, Reinigen der Spielplätze, Ahndung der Umweltverschmutzung und Gründen eines "Runden Tisches"

Die Initiatorin stellt ihr Thema vor. Hierbei wurden die im Wohngebiet an der Nordhaide befindlichen Kindertageseinrichtungen mit Unterschriftaktionen eingebunden. Es liegt eine massive Beeinträchtigung durch Müllberge auf den Spielplätzen und Sitzmöglichkeiten an der Diagonale im Wohngebiet vor.

Der BA 11 wird gebeten, sich diesem Thema anzunehmen.

- Herr Kowoll pflichtet der Initiatorin bei. Es bestehen viele Sitzflächen und wenig Mülleimer.
- Frau Pickert sichert ihre Unterstützung zu und regt einen Ortstermin mit den Beteiligten und Interessierten an der Initiative „Saubere Nordhaide - no littering“ an.
- Frau Koller schließt sich dem Vorschlag eines Ortstermines an. Das Thema soll dem Fachreferat zur abschließenden Bearbeitung weitergegeben werden.
- Frau Schneider-Geyer bekundet die Zustimmung der SPD-Fraktion am Ortstermin und weist auf die Hinzuziehung der Kompetenzen von AKIM hin.
- Frau Dr. Riemer-Trepohl schlägt einen Runden Tisch sowie einen Ortstermin vor.

Beschluss (Plenum): Der Weiterleitung des Bürgeranliegens an AKIM wird unter Berücksichtigung nachfolgender Erläuterungen einstimmig zugestimmt: Vereinbarung eines Ortstermines mit dem BA 11, den Beteiligten der Konfliktsituation und Ansprechpartner\_innen der zuständigen Fachreferate. Der BA 11 bittet bei diesem Thema um Bildung eines „Runden Tisches“.

5.2.3 Grünanlage Schollerweg

1. Aufstellen einer zweiten Tischtennisplatte, Basketballkorb und Anlegen eines Boule-Platzes sowie Schaffen von Sitz- und Abfallentsorgungsmöglichkeiten (Mülleimer)
2. Erhalt und Erweiterung der Spielgeräte auf dem Gelände der leer stehenden Gemeinschaftsunterkunft (Angebot für Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren, z.B. Umwandeln in einen Abenteuerspielplatz)
3. Austauschen der Abfalleimer am Spielplatz Bernaysstr. mit Mülleimern mit Deckeln

Beschluss (Plenum): Der Weiterleitung des Bürgeranliegens an das Fachreferat wird unter Berücksichtigung nachfolgender Erläuterungen zugestimmt: Vereinbarung eines Ortstermines mit dem BA 11, den Beteiligten der Konfliktsituation und Ansprechpartner\_innen der zuständigen Fachreferate. Der BA 11 bittet bei diesem Thema um Bildung eines „Runden Tisches“.

## 6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

### 6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

- 6.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Katholische Kirchenstiftung St. Gertrud  
Renovierung der Orgel  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09102

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Ablehnung aus formellen Gründen

Beschluss (Plenum): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 6.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Initiative Promising Codes  
Projekt „Promising Codes“ vom 27.06.2017 - 07.07.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09241

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

- Herr Kowoll: Die SPD-Fraktion spricht sich für die Bezuschussung aus, die B90 / Grüne-Fraktion lehnt einen Zuschuss ab.  
→ Frau Dr. Riemer-Trepohl: Der Antrag ist verfristet und somit grundsätzlich nicht zuschussfähig.  
→ Herr Tomsche sieht keine Relation zu der geplanten Aktionskunst und der beantragten Kostenübernahme.  
→ Herr Meyer-Giesow und Frau Schneider-Geyer verweisen auf den Sachverstand des Kulturreferates, welches die Empfehlung für das Projekt „Promising Codes“ abgegeben hat.  
→ Herr Dr. Wunderlich verweist auf die Einhaltung der bestehenden Fristenregelungen.  
→ Frau Hegmann bittet um eine inhaltlich bezogene Entscheidung über den Antrag, da es im Alltag neben Beruf und Familie oftmals schwierig ist, Fristen einzuhalten bzw. Fristen vorab nicht bekannt waren.

Beschluss (Plenum): **Ablehnung, mehrheitlich** (15/16 gegen die Stimmen der Fraktionen CSU und B90 / Grüne)

- 6.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Initiative "Willkommen am Harthof"  
Fußballturnier am 05.08.2017 oder 12.08.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09189

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimme der FDP)

- 6.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Kulturverein Olympiadorf e.V.  
Stadtteil-Sommerfest am 15.07.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09285

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimme der FDP)

- 6.1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH  
Sommerfest am 03.08.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09092

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

- Herr Kowoll: Die Fraktionen CSU und B90 / Grüne plädieren für eine volle Bezuschussung. Die SPD-Fraktion spricht sich mehrheitlich für eine Reduzierung der Bezuschussung auf 400 EUR aus, da der Antragsteller bei seiner Kostenaufstellung Geschenkgutscheine aufgelistet hat.  
→ Herr Meyer-Giesow: Die FW / ÖDP-Fraktion unterstützt die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 400 EUR.  
→ Herr Dr. Wunderlich verweist auf die Einhaltung der geltenden Richtlinien, wonach Geschenkgutscheine nicht bezuschussbar sind.

Beschluss (volle Bezuschussung): **Zustimmung, mehrheitlich** (mit den Stimmen der Fraktionen CSU, B90 / Grüne, Teilstimmen der SPD)

- 6.1.6 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH  
Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 11.08.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09343

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung  
Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

## 6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

- 6.2.1 Entscheidung über eine Sondernutzungserlaubnis:  
Zeitungsentnahmegerät in der Keferloherstr. 101 a

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

- Herr Kowoll: Die Fraktionen SPD- und B90 / Grüne stimmen zu.
- Herr Meyer-Giesow: Der Standort ist nicht optimal gewählt, da das Zeitungsentnahmegerät gegenüber von einem Kiosk platziert wird.
- Herr Tomsche weist darauf hin, dass der Zeitungskiosk nicht Tag und Nacht geöffnet hat.
- Frau Schneider-Geyer erachtet den Standort des Zeitungsentnahmegerätes als unproblematisch an.

Beschluss (Plenum): Zustimmung, mehrheitlich (mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CSU, B90 / Grüne sowie der FDP)

## 7. Anträge

### 7.1 Plenum

### 7.2 Bau / Umwelt

- 7.2.1 Bodenschachspiel an der Diagonale im Wohngebiet der Nordhaide:  
Erneuern der Aufbewahrungskästen (vandalismussicher) und Vervollständigen der Spielfiguren

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 7.2.2 Errichtung eines Senioren- und Pflegeheims im 11. Stadtbezirk  
Standortvorschlag: Brentano- und Abtstraße / Lena-Christ-Straße

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Diskussion im Plenum.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

**N 7.2.3** Erhalt der Postfiliale im Olympiadorf  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion -

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum  
→ Frau Schneider-Geyer betont, dass die Schließung der Postfiliale im Olympiadorf kein bloßes Gerücht ist.  
→ Herr Mattern verweist auf das persönlich geführte Gespräch mit der Filialleiterin der Post im Olympiadorf.  
→ Herr Meyer-Giesow empfiehlt eine sorgfältige Auswahl der Ansprechpartner\_in. Die LHM ist hier nicht die richtige Ansprechpartnerin.  
→ Herr Dr. Wunderlich: Der BA hat keine Kompetenzen, über die Schließung bzw. Öffnung von Postfilialen zu entscheiden → Antrag auf Nichtbefassung.  
→ Frau Schneider-Geyer bedankt sich für die Anregungen von Herrn Meyer-Giesow.  
→ Herr Tomsche erachtet einen Prüfantrag bei der Postbank, ob eine Planung vorhanden ist, als sinnvoll an.  
→ Herr Dr. Wunderlich weist daraufhin, dass das Gesprächsergebnis von Herrn Mattern mit der Filialleiterin ausreichend ist.

Beschluss (Prüfantrag): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimme der FDP)

**N 7.2.4** 10 Jahre Raumnot in der GS Hanselmannstraße  
- Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion -

Beschluss (Plenum): **Zustimmung, einstimmig**

**7.3 Kultur / Soziales**

**7.4 Verkehr**

**7.4.1 Helene-Mayer-Ring 14:**  
Antrag auf Ausweisung eines eingeschränkten Haltverbots zur Abwicklung des Lieferverkehrs für das Olympiadorf

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

→ Frau Koller erachtet den Antrag als unterstützungswert, da er zukunftsweisend durch die Berücksichtigung des Themas E-Mobilität ist.  
→ Der Antragsteller erläutert seinen Antrag und bittet den BA um Unterstützung. Der Lieferverkehr umfasst hauptsächlich die An- und Auslieferung von Paketen.  
→ Herr Tomsche gibt zu Bedenken, dass die Ausweisung des Haltverbots vorhandene Parkplätze vernichtet. Der Helene-Mayer-Ring 10 hat bereits eine Lieferzone und einen Lastenaufzug → Mitnutzung.  
→ Frau Schneider-Geyer empfiehlt die Vertagung auf die BA-Sitzung 09/17. Ein konkretisierender Plan ist noch erforderlich.  
→ Herr Meyer-Giesow: Die FW / ÖDP-Fraktion steht dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber, da der Einzelhandel unterstützt werden muss. Allerdings gehören vorab die vorhandenen Alternativen gründlich überprüft.  
→ Herr Dr. Wunderlich empfiehlt die Vertagung des Themas wie auch einen Ortstermin, da es sich um ein komplexes Thema handelt.

Beschluss (Ortstermin + Vertagung auf die BA-Sitzung 09/17): **Zustimmung, einstimmig**

- N 7.4.2** Grundschule Hanselmannstraße: Antrag auf Einrichtung von jeweils zwei Kurzzeitparkplätzen (Nord- und Südseite)  
Hinweis: Vertagter TOP 7.4.1 der BA-Sitzung 06/17

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

→ Herr Schwed konkretisiert, dass es sich bei den beantragten Parkplätzen um zwei Parkplätze auf der Süd- und zwei auf der Nordseite der Straße handelt. Mit dem Wort „werktags“ sind die Bring- und Abholzeiten in der Zeitspanne Mo. bis Fr. gemeint.

Nach Diskussion im Plenum.

Beschluss (Antrag): **Zustimmung, mehrheitlich** ( gegen Teilstimmen der SPD, B90 / Grüne-Fraktion und FDP)

## **8. Anhörungen**

### **8.1 Plenum**

- 8.1.1 Schreiben Direktorium vom 21.06.17:  
Änderung BA-Satzung; Antrag auf ein neues Anhörungsrecht für die Vergabe von Erbbaurecht und die Verpachtung von städtischen Liegenschaften bzw. städtischen Grundstücken, Antrag BA 07 - Sendling-Westpark

→ Herr Meyer-Giesow: Der BA muss vor Vergabe in Erbpacht ebenso wie vor Verkauf und somit vorab beteiligt werden. Der Referentenvorschlag wird von der FW/ÖDP-Fraktion abgelehnt.

→ Frau Schneider-Geyer empfiehlt Vertagung des Themas auf die BA-Sitzung 09/17.

Beschluss (Vertagung): **Zustimmung, einstimmig**

- N8.1.2** Schreiben Direktorium vom 10.07.17  
Änderung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate (§ 12 Abs. 1 BezirksausschussS)

Beschluss (Vertagung): **Zustimmung, einstimmig**

### **8.2 Bau / Umwelt**

- 8.2.1 Moosacher Str. 80 / Am Oberwiesenfeld 8: Baumfällung

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Diskussion im Plenum.

Beschluss (Baumfällungen): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Fraktionen FW / ÖDP und B90 / Grüne) mit der Ergänzung:

Der BA 11 stimmt den Baumfällungen zu, wenn keine Alternativen für den Erhalt bzw. für die Versetzung der Bäume bestehen.

## 8.2.2 Bauvorhaben und Nutzungsänderungen: a) - g)

a) Frankfurter Ring 97 - Nutzungsänderung: Ladefläche zu Wettbüro

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Ablehnung

**Beschluss (Ablehnung): Zustimmung, einstimmig**

b) Moosacher Str. 84 - 88 - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes ("H20"/ Olympia Business Park)

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

c) Feuchtwangerstr. 4 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VB

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Vertagung + Unterlagenanforderung (Fassadengestaltung etc.)

**Beschluss (UA-Empfehlung): Vertagung, mehrheitlich** (gegen die CSU-Fraktion)

d) Bernaysstr. 35 - Neubau einer mobilen Schulraumeinheit mit 10 Klassen, befristet bis 2022

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

e) Motorstr. 34 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

f) Ingolstädter Str. 1 - 3 - Nutzungsänderung: Teilung einer Pilsbar

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

g) Morserring 20 - 24 - Neue Balkonanlage, Fahrrad- und Tonnenhaus

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Diskussion im Plenum.

**Beschluss: Nichtbefassung, mehrheitlich** (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

8.2.3 Tunnel von der Arnulfstraße bis zum Georg-Brauchle-Ring; Landshuter Allee - Oberflächengestaltung nach dem Bau des Tunnels

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08920

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung nach Referentenvorschlag

**Beschluss (Referentenvorschlag): Zustimmung, einstimmig**

#### N 8.2.4 Spielplatzumbau am Christoph-von-Gluck-Platz

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

- Frau Hegmann verweist auf die Dringlichkeit, um den Spielplatz schnellstmöglich für die Kinder nutzbar zu machen.
- Herr Tomsche gibt zu bedenken, dass Platten nicht optimal sind, auch bezüglich der Reinigung.
- Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion ist im Hinblick der Bodenbelagauswahl (Asphalt oder Platten) gespaltenen Meinung.
- Herr Dr. Wunderlich spricht sich gegen den Bodenbelag mit Platten aus, da die Fugenreinigung mit Pestiziden nicht förderlich ist
- Herr Mattern gibt zu Bedenken, dass sich der Bewuchs der Platten relativ gering hält.
- Herr Jackermayer spricht sich für den Asphalt aus, da hier der Reinigungsaufwand nicht so hoch ist wie bei dem Bodenbelag mit Platten.

**Beschluss (Asphalt): Zustimmung, mehrheitlich** (Stimmen der CSU-Fraktion, der FW und Teilstimmen der Fraktionen SPD und B90 / Grüne)

#### N 8.2.5 Raumsituation der Grundschule Hanselmannstraße

- Herr Schwed gibt zu Bedenken, dass die Raumsituation der Grundschule Hanselmannstraße bereits seit zehn Jahren ein Thema ist und die Schule von Anfang an zu klein geplant worden ist.
- Frau Koller weist daraufhin, dass die Fraktionen B90/Grüne und SPD von Anfang an sich für die Besserung der Raumsituation in der Grundschule eingesetzt haben.
- Herr Kowoll: Der aktuelle Lösungsvorschlag zur Behebung der prekären Raumsituation gilt es mit Unterstützung des BA 11 voranzutreiben.

**Beschluss (Antrag): Zustimmung, einstimmig**

### 8.3 Kultur / Soziales

- 8.3.1 Milbertshofener Str. 72 a: Veranstaltung "Flohmarkt" am 22.07.2017 des Generationenzentrums e.V.

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

- 8.3.2 Coubertinplatz: CSU-Bürgerfest am 23.07.2017  
Veranstaltung im Freien auf Privatgrund und Banner in Grünanlage

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Diskussion im Plenum.

**Beschluss (Veranstaltung): Zustimmung, einstimmig**

**Beschluss (Banner auf dem Olympiaberg): Zustimmung, mehrheitlich**

**N 8.3.3** Olympiapark: Veranstaltung Markt „impark“ vom 03.08. - 27.08.2017  
Anhörungsfrist: 28.07.2017

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Vertagung

Diskussion im Plenum.

**Beschluss (Plenum): Nichtbefassung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)**

## **8.4 Verkehr**

8.4.1 Olympiapark: Veranstaltung "Sommernachtslauf" am 26.07.2017

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Zustimmung

**Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig**

8.4.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Max-Liebermann-Straße - Anordnung eines absoluten Haltverbot

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

→ Herr Schwed: Ablehnung der geplanten verkehrsrechtlichen Anordnung, da dies aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht erforderlich ist. Die bestehenden Verkehrsregelungen reichen aus, um für einen ausreichenden Verkehrsschutz zu sorgen

→ Frau Hegmann weist auf die tatsächlich bestehende Gefahrensituation durch zu schnell fahrenden Kfz's hin.

→ Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion ist gegen das Anbringen eines absoluten Haltverbot.

**Beschluss (Plenum): Ablehnung, mehrheitlich ( gegen die Stimmen der Fraktionen B90 / Grüne und FW / ÖDP)**

8.4.3 Änderung des Verkehrsabflusses aus dem Parkplatz „Parkharfe“ des Olympiaparkes

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Ablehnung

**Beschluss (Plenum): Ablehnung, einstimmig**

**N 8.4.4** Ringparade der Radlhauptstadt München  
Anhörungsfrist: 03.08.2017

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Diskussion im Plenum.

**Beschluss (Plenum): Zustimmung, einstimmig**

## **9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen**

### **9.1 Plenum**

- 9.1.1 (U) Stadtbezirksbudget für München;  
Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für die Bezirksausschüsse  
Stadtbezirksbudget für München;  
Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für die Bezirksausschüsse ...
- 9.1.2 Fortführung eines Gaststättenbetriebes - "Tony's Essbar", Georgenschwaigstr. 42
- 9.1.3 Unterstützung der Bezirksausschüsse der LHM der BA-Antrags-Nr. 14-20/ B03627  
initiiert durch den BA 11 - Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der  
künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der LHM
- 9.1.4 Platzierung auf der Tagesordnung - Thema "Personenbezogener  
Behindertenparkplatz"  
Stellungnahme der Rechtsabteilung der LHM  
→ Auf Wunsch des Plenums des BA 11: Übermitteln der Kontaktdaten der  
Sachbearbeitung
- 9.1.5 BA-Budget: Verwendungsnachweise, Kurzberichte, Schriftverkehr:  
a) MobilSpiel e.V.  
b) EB Grundschule Hildegard-v-Bingen-Anger 4

### **9.2 Bau / Umwelt**

- 9.2.1 (U) Wohnen in München V  
a) Erfahrungsbericht für das Jahr 2016  
b) Bilanz „20 Jahre München Modell“ (1996-2016)  
c) Einrichtung einer Stabsstelle bei der HA III-Leitung  
Wohnen in München V  
a) Erfahrungsbericht für das Jahr 2016  
b) Bilanz "20 Jahre München Modell" (1996 - 2016)  
c) Einrichtung einer Stabsstelle bei der HA III - Leitung  
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03189 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
21.06.2017  
  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08922
- 9.2.2 (U) Demografiebericht München - Teil 2  
Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2015 bis 2035 für die Stadtbezirke  
  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08966
- 9.2.3 (U) Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Abfallvermeidungskonzept 2017  
Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Abfallvermeidungskonzept 2017  
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03133 von ÖDP vom 26.05.2017  
  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08731

9.2.4 (U) Finanzielle Aufstockung der heutigen  
Entsiegelungspauschale und  
Neudefinition als künftige Freiraumpauschale

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09229

9.2.5 Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahntrasse im 10. Stadtbezirk  
Moosach

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07899

9.2.6 Meldelisten über Bauvorhaben im Stadtbezirk

9.2.7 Spielplatzumbau Christoph-von-Gluck-Platz - Nachtragsinformationen zur Sitzung  
UA Bau und Umwelt vom 13.06.2017: Empfehlung zum Bodenbelag

### **9.3 Kultur / Soziales**

9.3.1 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Leitlinie Soziales

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08869

9.3.2 Schulbauoffensive 2013-2030 ...

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08675

9.3.3 Feuerwerk im Rahmen des Drachenbootrennens am 07.07.2017

9.3.4 Feuerwerk im Rahmen des Sommernachtstraum am 29.07.2017

### **9.4 Verkehr**

## **10. Sonstiges**

→ Frau Hegmann berichtet über das Sommerfest der Gemeinschaftsunterkunft in der  
Schleißheimerstraße.

→ Herr Floßmann: An der U-Bahn-Station Harthof wurden ca. 30 Fahrradabstellplätze zur  
Verfügung gestellt. Die nun aktuell vorherrschende Kapazität reicht nach regelmäßiger Sichtung  
jedoch immer noch nicht aus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Fredy Hummel-Haslauer  
Vorsitzender

Kathrin-Alice Kirsch  
Protokollantin, SB BA 11